

„Obst statt Dickmacher“ - Mehr Schulobst für NRW!

Am Freitag, 28.05.2010 findet ein Obst- und Gemüsetag für die 4. Klasse der Düsseldorfer Grundschule Höhenstrasse auf dem Essener Großmarkt statt, zu dem auch die Presse herzlich eingeladen ist. Die Veranstaltung ist ein Ergebnis des Schulobst-Engagements der Düsseldorfer Lokalen Agenda 21 und ist aus einer Zusammenarbeit mit Schulfrucht.de sowie Fruchtimport vanWylick GmbH hervorgegangen. Um 9.00 Uhr werden die Schüler, Lehrer und Agenda-Akteure auf dem Betriebsgelände von Fruchtimport vanWylick GmbH erwartet (Treffpunkt: 45141 Essen, Frischezentrum, Lützowstraße 28 c/ Ansprechpartnerin: Dr. Simone Brand, Qualitätsmanagement, Tel.: 0221-367597-31, simone.brand@vanwylick.de).

Mit dem Klassenausflug in die Arbeitswelt des Fruchtimporteurs und in die Kulturhauptstadt Essen wird der Hauptpreis eines Kunstwettbewerbes zum Thema „Obst und Gemüse“ eingelöst, den die Düsseldorfer Lokale Agenda 21 gemeinsam mit Schulfrucht.de 2009 ausgeschrieben und in diesem Jahr verliehen hatte. Die Preisverleihung war ein großer Erfolg für die Kinder, die im Blitzlichtgewitter der Presse am 12.03.2010 stolz ihren Kunstbeitrag, einen bunten Obstteller aus Pappmaschee, präsentieren durften (s. Artikel vom 13.3.2010 in der WZ, RP und Express).

Jetzt erwartet die Gewinner-Klasse ein Meer aus bunten Früchten auf dem Essener Großmarkt, große LKW's mit vitaminreicher Kost aus der ganzen Welt, eine Schulfrucht-Schnitzeljagd auf dem Essener Betriebsgelände von vanWylick, Gruppenspiele und Obstraten. Der Tag soll das Motto „Obst statt Dickmacher“ mit Spiel und Spaß verbinden. Die Organisatoren möchten einen pädagogischen Beitrag zum Thema Schulobst in NRW leisten und die Grundschule in ihrem nachhaltigen Gesundheitskonzept unterstützen. Bisher ist das Thema Schulobst nicht in jeder Grundschule angekommen. Es leidet zur Zeit noch an dem fehlenden politischen Finanzierungswillen und an mangelnder Informationspolitik. Seit Anfang des Jahres wird in NRW an ausgewählten Grund- und Förderschulen das EU-Schulobst-Programm umgesetzt. Alle Schulen mit einer Primarstufe konnten via Onlineverfahren sich beim NRW-Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz bis zum 31.01.2010 bewerben.

Das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens: Aktuell werden 355 Schulen beliefert. Insgesamt gibt es aber in ganz NRW über 3000 Schulen, die beliefert werden könnten. Auf der Internetpräsenz des Landesamtes heißt es deswegen:

„Da sich mehr Schulen beworben haben, als die finanzielle Ausstattung des Programms erlaubt, wurden v. a. das Engagement der Schule hinsichtlich der Themen „Gesunde Ernährung / Gesundheitsförderung“ und eine besondere soziale Bedarfslage zur Bewertung und Auswahl der Schulen herangezogen.“ (<http://www.lanuv.nrw.de/agrar/foerderprogramme/schulobst/fragen.htm>, Stand: 25.05.2010)

Leider reicht das Geld nicht für alle in Frage kommenden Schulen in NRW aus, so dass bei den eingegangenen Bewerbungen stark selektiert werden musste. Aufgrund der knappen Ressourcen, die von der Politik zur Verfügung gestellt werden, kommt es um so mehr auf ein ziviles Engagement an. Bereits im Vorfeld hatte die Lokale Agenda 21 Düsseldorf die Vorzüge von Schulobst kommuniziert und forderte mehr kostenlose Obstlieferungen an Schulen.

Heute unterstützt die Düsseldorfer Lokale Agenda 21 weiterhin die Versorgung von Schülern mit frischen Lebensmitteln. Bei ihrem Engagement ist die Lokale Agenda 21 Düsseldorf auf externe Unterstützung angewiesen und sucht dringend Sponsoren, die mithelfen können, den großen Förderungsbedarf aller NRW-Schulen an kostenlosen Obstlieferungen zu decken.